

Unsere Forderungen



BiWiS

1. Das Landschaftsschutzgebiet und die Waldflächen zwischen Lichterfelder Allee und Max-Sabersky-Allee sollen im jetzigen Umfang erhalten bleiben
2. Die "Liebesinsel" als Biotop im jetzigen Umfang sichern.
3. Der Flächennutzungsplan soll erhalten bleiben.
4. Es muss eine Veränderungssperre gelten, bis der Bebauungsplan beschlossen wird.
5. Der Innen- und Außenbereich muss weitestgehend erhalten bleiben, bis der Bebauungsplan beschlossen ist. Eine partielle Änderung der Bereiche soll möglich sein.
6. Es soll keine Einheitsbebauung erfolgen. Viele verschiedene Häusertypen - unter Berücksichtigung der geforderten Kennzahlen - unterstreichen den individuellen Charakter Seehofs.
7. Es soll keine Bebauung in zweiter Reihe erfolgen.
8. Übernahme der ggf. erforderlichen Straßenerneuerungskosten durch den Investor, nicht durch den Bürger.
9. Bildung einer „Autosperre“ / von Sackgassen für die Max-Sabersky-Allee, um den erhöhten Durchgangsverkehr zu unterbinden.
10. Die beiliegenden Baukennzahlen sollen gelten.

Seehof soll grüne Gartenstadt bleiben! – www.biwis.de

Forderung: Baukennzahlen



- Grundstücksgröße neuer Parzellen min. 800 m²
- Grundflächenzahl (GRZ) max. 0,12
- Geschossflächenzahl (GFZ) max. 0,24
- Geschosse (inkl. Dach) max. 2
- Bauhöhe/Firsthöhe max. 8,50 m
- Dachwinkel max. 45°